# Meine Blackout – „Vorsorge-Checkliste“

| Thema | Hinweise und Stichworte |
|---|---|
| Lebensmittel-Vorrat | Mindestens für 2 Wochen vorsorgen! ( Rotation )<br>Gelagerte Lebensmittel gelegentlich verbrauchen und ersetzen! |
| Trinkwasser-Vorrat | Wenn die Trinkwasserversorgung gefärdet sein kann, Vorrat in Behältnissen (Flaschen) anlegen.<br>Empfehlung: 2 Liter pro Person/Tag; Rotation ! |
| Kochen, Heizen, Licht | Vorsicht mit Offenem Feuer!! Alternativen:<br>z.B.Camping-Gaskocher, Herd mit Kaminanschluß<br>Taschenlampen, Photovoltaik, Kerzen, Petroleumlampen, Brennstoffvorrat anlegen |
| Brandschutz | Feuerlöscher im Hause und im Auto! Periodisch prüfen! |
| Notstrom | Photovoltaikanlage ( Beachten: Inselbetriebsfähigkeit )<br>Notstromaggregat, Auto |
| Medizin | Medikamente-Bedarf für 1 Monat im voraus bereithalten<br>Erhöhter Verbandsmaterialbedarf in Krisensituationen |
| Kommunikation | Ohne Telefon u. Handy! Absprachen für den Eventualfall mit Familie, Betrieb und Nachbarn tätigen,<br>Radio mit Batterien od. Dynamo bereithalten, Autoradio<br>Mit Nachbarn und Umfeld im Kontakt bleiben |
| Sicherheit | Blaulichtorganisationen insbes. Polizei sind möglicherweise schwer erreichbar!<br>Selbstschutz wird nötig (Notwehr, Nothilfe) |
| Nachbarschaft | Auch die Nachbarn zur Vorsorge animieren!<br>Eine vorbereitete Nachbarschaftshilfe wird besser funktionieren. Gemeinsam ist man stärker und sicherer.<br>Gibt es hilfsbedürftige Personen in der Nachbarschaft ?<br>- auch für diese vorsorgen !! |
| Mobilität | Ortswechsel einplanen! Treibstofftank nicht leerfahren!<br>häufiger nachtanken! - Reservekanister einlagern.<br>Lagervorschriften beachten!! Bei einem Blackout funktionieren dzt. nur wenige Tankstellen. |
| Geld und Papiere | Bargeld bereithalten! Bei Ortswechsel wichtige Dokumente und Papiere nicht vergessen! Tauschartikel. |
| Hygiene | Alternative Müll- und Fäkalienentsorgung vorbereiten |

## Kontakte und Informationen :

| | | | |
|---|---|---|---|
| Beratung | Betriebe, Gemeinden und sonstigen Organisationen | Herbert Saurugg, MSc | **www.saurugg.net** |
| Vorträge | Betriebe, Gemeinden und sonstigen Organisationen | Oberst iR Gottfried PAUSCH | **gottfriedpausch@gmx.at** +43-650-6802670 |
| Mitarbeit | Unternehmer-Arbeitskreis „Vorsorge-Wirtschaft“ | Horst Dettelbacher | **ak@vo-wi.at** |

Verfasser: **Zivilschutz-Initiative-Konkret** Horst Dettelbacher
www.zik.or.at h.d@zik.or.at +43-664-99307446

**KURZINFORMATIONEN**
**ZUM THEMA**

# Blackout

Was ist ein Blackout ?

**Blackout = großräumiger, totaler Stromausfall**
u.U. europaweit

Spontanauslösung **- ohne Vorwarnung**
Stromausfall - Dauer: **bis zu mehreren Tagen**

Folgen: **Zusammenbruch der gesamten Infrastruktur**
Telefon, Fernsehen, Internet, Verkehr, Leitungen usw.
**Dauer der Versorgungsausfälle und Engpässe:**
Wochen – Monate !

Experten sind sich einig: **Blackout kommt !**

Ohne Eigenvorsorge der Bevölkerung kann die Krise binnen 3 Tagen zur Katastrophe werden. Nur wenn sich möglichst viele Menschen selbst versorgen können ist ein solches Ereignis ohne große Verluste und Schäden bewältigbar.

**Angst** – Ist hiebei ein schlechter Ratgeber!
Sie schwindet, wenn man sich informiert und vorgesorgt hat.

## Eine Expertenmeinung:

Herbert Saurugg, MSc
Presse am Sonntag (20.10.2019) und ORF-konkret (21.10.2019)

> **„Aufgrund der Entwicklungen** in den letzten 8 Jahren und der aktuellen Planungen auf europäischer Ebene gehe ich davon aus, **dass wir binnen der nächsten 5 Jahre ein Blackout erleben werden.“**